

4.4.3.1.

NEUERUNGEN IN DEN ORTSMUNDARTEN VON ESCHEN, MAUREN, GAMPRIN UND RUGGELL

Die folgenden Neuerungen gelten nur in den Ortsmundarten von Eschen, Mauren, Gamprin und Ruggell. Zudem sind hier auch die Neuerungen aller Ortsmundarten und diejenigen des Unterlandes belegt.

Er 6	<i>a</i> vor <i>sch</i>
Basismundart:	/æ/, z.B. /æʃʃe/, /æʃʃt/
Variante 1:	/ɛ/, z.B. /ɛʃʃe/
mögliche Gebervarietät:	Ol, Sb, HSB, SG, GR, Vlbg
Variante 2:	/e/, z.B. /eʃʃt/
mögliche Gebervarietät:	Verallgemeinerung von mhd. <i>e</i> > [e] vor oraler Konsonanz
Er 7	ä im Diminutiv
Basismundart:	/æ/, z.B. /bæçli/
Variante 1:	/ɛ/, z.B. /bɛçli/
mögliche Gebervarietät:	Ol, Sb, HSB, SG, GR, Vlbg
Er 9	germ ä
Basismundart:	æ:, z.B. /fæld/
Variante 1:	ε:, z.B. /fæld/
mögliche Gebervarietät:	Ol, Sb, HSB, SG, GR, Vlbg
Er 27	æ vor nK
Basismundart:	ē:, z.B. /khē:m/
Variante 1:	ε:, z.B. /khε:m/
mögliche Gebervarietät:	Ol
Variante 2:	æ:, z.B. /kæ:m/
mögliche Gebervarietät:	Verallgemeinerung von mhd. <i>ae</i> > [ae:] vor oraler Konsonanz

4.4.3.2.

NEUERUNGEN IN DEN ORTSMUNDARTEN VON GAMPRIN UND HINTERSCHELLENBERG

Er 20	<i>u</i> vor oK, nbmW
Basismundart:	/o/, z.B. /*i:flos/
Variante 1:	/u/, z.B. /i:flus/
mögliche Gebervarietät:	SG, GR, Hd

4.4.3.3.

NEUERUNGEN IN DER ORTSMUNDART VON ESCHEN

Er 10	germ ä, nbmW
Basismundart:	/æ:/, z.B. /*vɔ:rksæ:hə/
Variante 1:	/ɛ/, z.B. /vɔ:rksəhə/
mögliche Gebervarietät:	Ol, Ul, SG, GR, Hd